Ahornbäume am Königsufer fallen

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft trifft derzeit Vorbereitungen für die denkmalschutzgerechte Rekonstruktion des Staudengartens am Königsufer. Arbeiter werden in den nächsten Tagen die Kronen dreier dicht stehender Platanen beschneiden, um die historischen Sichtbeziehungen wieder herzustellen, teilte die Stadtverwaltung mit. Außerdem werden drei zu eng stehenden Fächerahorne und eine Zierkirsche gefällt, heißt es weiter aus dem Rathaus. Als Ersatz will das Amt in der Innenstadt neue Bäume pflanzen.

Rauchfrei in zehn Schritten

Die Caritas Suchtberatungs- und Behandlungsstelle bietet ab 15. März einen Kurs „Rauchfrei in zehn Schritten“ an. Mit dem Angebot möchte die Caritas Rauchern bei den ersten schwierigen Schritten zum Nichtraucher helfen. Der Kurs dauert zehn Wochen und findet immer donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr statt. Die Teilnahme kostet 140 Euro. Nach Angaben der Caritas übernehmen die Krankenkassen einen Großteil der Kosten. Um eine Anmeldung wird gebeten.

Infos & Anmeldung, Tel.: 8 04 38 04.

Lesung: Helmut Kohls geheime Reise in den Osten

Die Autoren Jan Schönfelder und Rainer Erices werden am kommenden Dienstag, 19 Uhr, im Haus der Kirche in der Dreikönigskirche auf der Hauptstraße 23 ihr Buch „Westbesuch – Die geheime Reise von Helmut Kohl“ vorstellen. Das Buch dokumentiert eine private Reise Kohls in die DDR im Jahr 1988. Für die Rekonstruktion der Reise befragten Schönfelder und Erices zahlreiche Zeitzeugen, darunter auch den ehemaligen Regierungssprecher Friedhelm Ost. Zudem recherchierten sie in Helmut Kohls Stasi-Akten und in bislang unbekannten SED-Papieren.

Die Reise Kohls 1988 war der erste Privatbesuch eines Bundeskanzlers in der DDR. Bis heute blieb dieser Besuch weitgehend unbekannt.

Kernbeissers sind heute zu Gast in der Frauenkirche

Das Schweizer Duo Kernbeissers ist heute, 20 Uhr, in der Unterkirche der Frauenkirche zu Gast. Die Kernbeissers, die mit bürgerlichen Namen Inga und Wolf Buchinger heißen, werden im Rahmen der Reihe „Literatur in der Frauenkirche“ ihr Programm „Ich bin so müd' von diesem bisschen Leben“ präsentieren, teilte die Stiftung Frauenkirche Dresden mit. Die Darbietung ist eine Hommage an die jüdische Lyrikerin Mascha Kaléko. Der Einlass erfolgt über den Eingang F. Der Eintritt ist kostenlos.

Seniorinnen strickten für Frühchen an der Uniklinik

In der Uni-Kinderklinik werden heute Vormittag Olga Hampe, Martina Steinhagen und Inge Schur von der Wohngruppe 81 der Volkssolidarität Strickssachen an den Direktor der Kinderklinik Professor Manfred Gahr und die Stationsschwester Marina Josko übergeben. Die Seniorinnen hatten die Sachen für die Frühchen der Intensivstation der Klinik angefertigt. Bei der Übergabe werden auch Vertreter der Volkssolidarität anwesend sein.

Gebärdensprache lernen an der Volkshochschule

An der Volkshochschule Dresden auf dem Schilfweg 3 startet am Montag ein Grundkurs für Gebärdensprache. Der Kurs umfasst 13 Veranstaltungen und findet immer montags zwischen 18 und 20.30 Uhr statt. Die Teilnahme kostet 90 Euro. Weitere Informationen gibt es auf telefonische Anfrage oder im Internet. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten.

Informationen und Anmeldung Tel.: 2 54 40 32 oder Internet: vhs-dresden.de.

Liest ihren Kunden jeden Wunsch von den Augen ab: Daniela Kreißig. Die Dresdnerin hat sich auf ausgefallene Herzenswünsche spezialisiert. Ob Baggerfahren oder das Steuern eines Düsenjägers – fast alles kann sie möglich machen. Foto: Oliver Killig

„Je schwieriger, desto besser“

Daniela Kreißig gründete eine Agentur zur Erfüllung auch ausgefallenster Herzenswünsche

Von UTA SCHIRMER

Einmal ein kleines Äffchen auf dem Arm haben und streicheln, ein Auto fahren, das es nur ein paar Mal auf der Welt gibt oder mit einem russischen Kampfjet über Russland fliegen – Herzenswünsche können vielfältig sein. Kaum jemand weiß das besser als Daniela Kreißig. Die Dresdnerin hat im vergangenen Jahr im Alleingang die Wunschagentur „caado“ gegründet. Und sie erfüllt ihren Kunden auch den ausgefallensten Wunsch.

„Ich recherchiere und organisiere gerne“, sagt die 30-Jährige über sich, „und ich finde gern Sachen, die nicht leicht zu finden sind. Je schwieriger die Aufgabe, desto besser.“ Ob als Geschenk, als Dankeschön, als Liebeserklärung an den Partner oder um sich selbst einen ganz persönlichen, lang gehegten Wunsch zu erfüllen: Aus welchem Grund auch immer Daniela Kreißigs Kunden zu ihr kommen, die gelernte Fotografin und Betriebswirtin legt sich mächtig ins Zeug, um alles möglich zu machen.

Das Leben bestehe eben nicht nur aus Arbeit und dem alltäglichen Wahnsinn, findet sie: „Manchmal muss man sich auch mal ausklinken und das tun, was Spaß macht, einfach das Leben genießen.“ Und mit ihrem Organisationstalent tut Kreißig alles, um ihren Kunden ein unvergessliches Erlebnis zu bescheren. Das kann ein Tag mit Panzerfahren und Bunker für einen Militärfan sein. Oder ein Besuch bei einem Tigerbaby, das sogar gestreichelt werden darf. Oder einfach nur Bagger fahren. „Man glaubt gar nicht, wie viele Männer Bagger fahren wollen“, schmunzelt der Wünsche-Profi. Wenn nach simplem hin- und herschaufeln von Erde sich der „echte Kerl“ dann auch noch mit der Baggerschaufel an einem Auto zu schaffen machen darf, wird selbst der gestandene Mann wieder zum Kind – und ist glücklich dabei.

Genau das will Daniela Kreißig erreichen. Wenn die Kunden am Ende sagen: „Das werde ich nie vergessen“, ist auch sie zufrieden. Und wenn gerade die Realisierung eines Wunsches ansteht, ist sie selbst so aufgeregt, dass sie nicht schlafen kann und wird zum Energiebündel. Wenn sie allerdings merkt, dass der Kunde nicht so richtig hinter dem Wunsch steht und sie ihm keine besondere Freude machen kann, lehnt sie einen Auftrag schon mal ab. „Meine Agentur ist kein Discounter“, betont Daniela Kreißig. Die Wunscherfüllungen seien auch kein Massenprodukt – und das sollen sie auch nicht werden. Wie ein maßgeschneiderter Anzug eben: perfekt auf den Kunden zugeschnitten.

Perfektion wird bei Daniela Kreißig groß geschrieben. Deshalb braucht es manchmal auch mehrere Monate, bis sie einen Wunsch erfüllen kann. Und nur wenn die Kunden dann auch Geduld haben, merkt die Dresdnerin, dass es sich um einen echten Herzenswunsch handelt. „Dafür ist am Tag X alles perfekt“, versichert Kreißig. Das sei aber auch die Grundvoraussetzung, denn eine zweite Chance, einen zweiten Termin bekommt man nicht, wenn der Überraschungseffekt und das Feeling einmal weg sind.

Manchmal muss die Wunsch-Expertin Aufträge aber auch ablehnen. Wünsche nach einer Frau oder einer Million kann sie natürlich nicht erfüllen. Auch als eine Schülerin für ihren Papa und ihren Onkel Karten für ein ausverkauftes Konzert von Pink Floyd wollte, konnte der Wunsch-Profi nicht helfen: Die Erfüllung hätte das Budget des Mädchens überstiegen. Denn es geht bei ihrer Arbeit natürlich auch um Geld. „Je nachdem, was der Kunde bereit ist zu zahlen, ist alles möglich“, sagt Kreißig. Dafür liefert sie aber auch ein Rundum-Sorglospaket – und ihre Kunden aus ganz Deutschland wissen das zu schätzen.

Auch Daniela Kreißig selbst hat einen Herzenswunsch, den sie sich noch erfüllen will. Als Kind hat sie mehrere Monate auf Sao Tomé, einer afrikanischen Insel, gelebt. „Da möchte ich mit meinem Papa nochmal hin“, sagt die 30-Jährige mit glänzenden Augen. Ein erfüllbarer Wunsch, sagt sie, aber wie so vieles eine Geldfrage. Irgendwann wird es klappen, meint sie schließlich, denn am Ende ihres Lebens möchte Daniela Kreißig nicht sagen müssen: „Das hätte ich gerne mal gemacht.“

caado – die wunschagentur: www.caado.de; Tel.: 0351/4 26 22 56; 0173/9 92 96 90.

Schadstoffmobil kommt

Vom 12. bis 31. März neue Sammelrunde im Stadtgebiet

Termin für die nächste mobile Schadstoffsammlung ist der 12. bis 31. März. Darauf weist die Stadtverwaltung hin. Die Dresdner können kostenlos Schadstoffreste abgeben – maximal zehn Kilogramm. Schadstoffe sollten möglichst in den Originalbehältern abgegeben und nicht miteinander vermischt werden, damit keine unkontrollierten chemischen Reaktionen entstehen können.

Was wird angenommen? Farb-, Lack- und Lösungsmittelreste, Foto- und Laborchemikalien, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Leim und andere Klebemittel, öl- und fetthaltige Abfälle, Haushaltsreiniger, Desinfektionsmittel, Batterien und Starterbatterien, Säuren, Laugen und ähnliches, Altöle und Altmedikamente und quecksilberhaltige Abfälle wie Thermometer. Leuchtstoffröhren oder Energiesparlampen werden nicht mehr angenommen. Sie zählen zu den Elektro- und Elektronikgeräten und müssen auf den Wertstoffhöfen abgegeben werden. Termine und Stellplätze für das Schadstoffmobil stehen im aktuellen Abfallkalender.

Karren und Knirpse

„Auto mobil“ und „Baby plus“ – Morgen ist Messebeginn

Wo und wann sind sich eine Corvette und die neuesten Modetrends für Schwangere so nah? – In Dresden, ab morgen. Dann starten nämlich die Verbrauchermessen „Auto mobil“ und „Baby plus“ auf dem Messegelände. Bis Sonntag können dort Auto- und Baby-Fans zwischen den Ständen der rund 270 Aussteller herumschlendern.

In Halle 3 dreht sich alles um die Kleinen – außer Null- bis Sechsjährigen stehen aber auch die schwangeren Mütter im Mittelpunkt. Viel Spielzeug und Mode, die von den Knirpsen und Müttern auf einer Bühne selbst vorgestellt wird, bringen die rund 100 Aussteller mit. Krankenhäuser und der Sächsische Hebammen-Verband sind vor Ort und klären über Entbindungsmöglichkeiten auf. Weitere Themen, über die sich Eltern informieren können, sind Kinderheilkunde, Frühförderung, Kinderbetreuung und Ernährung.

Die Automesse lockt mit insgesamt 40 Marken. Neben Audi, Ford oder Eco-Leichtfahrzeugen sind auch solch exklusive Wagen wie Corvette, Cadillac sowie der massive Geländewagen Hummer vertreten. Diese preisintensiven Marken können auf dem 160 Quadratmeter großen Messestand der Mobilforum Dresden GmbH inspiziert werden.

Ebenso auf der „Auto mobil“ kann sich der Besucher auf Pkw-Neuvorstellungen, Nutzfahrzeuge, Zubehör zum Tunen sowie Hifi- und Navigationstechnik, Rennwagen sowie Oldtimer freuen. Das Messespezial „Italien“ hat neben jeder Menge Alfa Romeos und Vespas auch italienische Mode, Kultur und Küche zu bieten. Neu ist der Ausbildungstag, der am Freitag veranstaltet wird und Kfz-Berufe in Theorie und Praxis vorstellt. *kir*

„Auto mobil“ und „Baby plus“:

Wann: 9.–11. März (Fr.–Sa. 10–20 Uhr, So. 10–18 Uhr); *Wo:* Dresdner Messegelände; Halle 1, 2, 4 und Außengelände (Auto mobil), Halle 3 (Baby plus); *Preise:* Tickets: 6 Euro, erm. 5 Euro, Seniorentag (Fr.): 3,50 Euro, Familienticket: 13 Euro, freier Eintritt für Kinder bis sechs Jahre; *Weitere Infos unter:* www.babyplus-messen.de, www.automobil-dresden.de.

Keine weiten Säcke, sondern figurbetonte Stücke – stolz zeigen zur „Baby Plus“ schwangere Mütter aktuelle Umstandsmode. Foto: PR

Semesterstart an der Seniorenakademie

Die Vorbereitungen der Dresdner Seniorenakademie für Wissenschaft und Kunst (DSA) für das neue Sommersemester laufen auf Hochtouren. Nach Angaben der DSA liegt das aktuelle Programmheft ab dem 19. März im Büro der Seniorenakademie am Lingnerplatz 1 im Deutschen Hygiene-Museum bereit. Die Einschreibung für die einzelnen Veranstaltungen wird am 20. März um 9 Uhr ebenfalls im DSA-Büro starten. Derzeit beträgt die Semestergebühr 30 Euro. Rund 800 Hörer waren im vergangenen Sommersemester eingeschrieben. Die feierliche Semestereröffnung findet am 4. April ab 10 Uhr im Festsaal des Hygiene-Museums statt. Festredner ist Ministerpräsident Georg Milbradt (CDU), der zum Thema „Generationengerechtigkeit als Herausforderung für die Politik des 21. Jahrhunderts“ sprechen wird. *chs*

Weitere Informationen gibt es telefonisch unter Ruf 4 90 64 70.

Unbelehrbarer Ladendieb gefasst

Der Polizei ist es am Montagnachmittag gelungen, einen 30-jährigen Ladendieb festzunehmen. Ein Detektiv hatte den Mann beim Diebstahl von zwei Flaschen Wodka in einem Supermarkt an der Gerichtsstraße beobachtet. Als er den Langfinger darauf ansprach, flüchtete dieser. Nach Polizeiangaben bedrohte der Dieb den Detektiv und einen Supermarktmitarbeiter mit einer zerschlagenen Flasche. Später konnte er an der Mathildenstraße festgenommen werden. Er ist den Beamten nicht unbekannt. Am Dienstag wurde er dem Ermittlungsrichter vorgeführt, der einen Haftbefehl erließ.

Diskussion zur Geschichte des Hygienemuseums

Die Publikumsdiskussion des Science Cafés im Restaurant Lingner im Deutschen Hygiene-Museum am Lingnerplatz 1 beschäftigt sich am Dienstag, 20 Uhr, mit dem Thema „Für den gesunden Volkskörper – Die Rolle der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft und des Deutschen Hygiene-Museums im Nationalsozialismus“. An dem Disput werden auch Professor Jonathan Howard, Direktor des Max-Planck-Institutes für Molekulare Zellbiologie und Genetik in Dresden, Professor Benno Müller-Hill vom Institut für Genetik der Universität Köln und Klaus Vogel, der Direktor des Hygiene-Museums, teilnehmen. Der Eintritt ist kostenlos.

Zehn Gartenlauben aufgebrochen

Einbrecher verschafften sich in der Nacht zum Dienstag Zutritt zu zehn Lauben einer Kleingartensparte am Emmerich-Ambros-Ufer. Die Unbekannten gelangten über eingeschlagene Fensterscheiben und aufgehebelte Türen in die Datschen, teilte die Polizei mit. Angaben zum entstandenen Schaden liegen noch nicht vor.

Lesung erinnert an Bücherverbrennung 1933

Mit einer Lesung wird heute, 19.30 Uhr, im Erich-Kästner-Museum am Albertplatz an die Bücherverbrennung durch die Nazis am 8. Mai 1933 in Dresden erinnert. Sechs Schüler des Beruflichen Gymnasiums für Gesundheit und Soziales werden gemeinsam mit ihrer Lehrerin unter der Überschrift „1933 – Die Bücherverbrennung unter den Linden“ Texte von Autoren lesen, die während der Nazi-Herrschaft verboten waren. Auf dem Programm stehen unter anderem Texte von Heinrich Heine, Erich Kästner, Erich Maria Remarque, Bertolt Brecht und Rosa Luxemburg. Im Anschluss ist eine Diskussion zum Thema geplant.

Die Schüler haben ihr Projekt bereits mehrfach aufgeführt. Im vergangenen Jahr waren sie am 8. Mai im Club Hatikva zu Gast.

Gasflaschen von Firmengelände entwendet

Von einem Firmengelände an der Niedersedlitzer Straße haben Unbekannte sieben Gasflaschen gestohlen. Die Tat ereignete sich in der Nacht zum Dienstag. Der Wert der Gasflaschen wird von der Polizei auf etwa 1000 Euro beziffert.

„Newa“ gehört zu den beliebtesten Hotels

Das Mercure Hotel Newa Dresden ist zum achten Mal zu den beliebtesten Hotels Deutschlands gewählt worden. Bei dem Gäste-Ranking des EHF-Hotel-Marketing-Wettbewerbes erreichte das Hotel an der südlichen Spitze der Prager Straße einen Platz unter den 20 besten 4-Sterne-Häusern, teilt die Hotelleitung mit. An dem Ranking hatten sich insgesamt 350 Hotels beteiligt.

Seit 15 Jahren beteiligen sich Hotels und ihre Gäste an der Publikumswahl der „Beliebtesten Hotels“. Die Besucher können mit Wahlkarten die jeweiligen Gästehäuser bewerten.

PDS-Stadtrat lädt zur Bürgersprechstunde ein

Der PDS-Stadtrat Peter Herpichböhm lädt morgen zwischen 9 und 10.30 Uhr zu einer Sprechstunde in den Bürgersaal des Ortsamtes Prohlis auf der Prohliser Allee 10 ein. Interessierte können dabei Fragen und Anregungen loswerden. Weitere Gesprächstermine mit dem Kommunalpolitiker können zudem telefonisch vereinbart werden.

Tel.: 4 88 28 18.

Glückwünsche/Jubiläen

Liebste Marie-Luise,

alle guten Wünsche für Dich zum

Geburtstag!

Lass Dich verwöhnen und mach nur, was Dir gut tut!!!

Liebe Grüße Theresia + 2 Männer

Bekanntmachungen

4. Nachtrag vom 12.01.2007 zur Friedhofsordnung für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Leubnitz-Neuostra vom 11.06.1993

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Leubnitz-Neuostra hat in seiner Sitzung am 12.01.2007 die nachstehende Ergänzung der Friedhofsordnung vom 11.06.1993 beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 4. Nachtrag.

Artikel I

§ 35 (Zusätzliche Gestaltungsvorschriften) Absatz 3 (Nennung der Grabfelder, die diesen Gestaltungsvorschriften unterliegen) wird wie folgt ergänzt:
Abt.: UR

Artikel II

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt Dresden Mitte am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Dresden, 12.01.2007 — Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Leubnitz-Neuostra
Horn — Vorsitzender
Führer — Mitglied

Bestätigt
Dresden, am 22 . Februar 2007 — Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt Dresden Mitte am Rhein, Kirchenamtsrat

Sonstige Veranstaltungen

Modellbahn-Börse

Im Rahmen der Antiquitäten & Sammlermesse

10 - 18 Uhr

10. - 11.3.

Lößnitzsporthalle Steinbachstr. 13 **Radebeul**

Info & Buchung: 0173 3072932

Schönheit/Fitness/Gesundheit

Schmerz
in Seele und Körper, Gespräche u./o. Akupunktur können helfen. Samstag-Sprechstd. im SEC, Dr. Carmen Kostka, Erstkontakt kostenl. ☎ 0172-6841926

Verdauungsprobleme, Reizmagen, -darm, Sodbrennen, Blähungen, Übelkeit. Naturheilverfahren kann dauerhaft helfen. Naturheilpraxis im SEC, Enderstr. 59, 01277 DD, ☎ (03 51) 2 50 93 65

Dienstleistungen

Scratch-Ex - Wir sorgen für Durchblick Glaskratzerentfernung, Oberflächenschutz Glasveredelung, Glaspolitur, Nano.Neu in Dresden! ☎ (01 63) 6 83 29 30 mail: holger.holling@scratch-ex.de

Stellenmarkt

Beifahrer/ Produktionshelfer m/ w bis 28 J. für leicht erlernbare Reisetätigkeit gesucht, auch ungelernt. ☎ 0177-4286230 od. SMS

KFZ–Markt

Kaufe Wohnmobile + WW ☎ (04830) 409

Sonstige Verkäufe

Kaminholz trocken ☎ (03 41) 6 88 96 17

Bekanntschaften

Sie sucht Ihn

Sie, schl., möchte dem Alltag entfliehen, su. aufregende, lockere Beziehung, Tel. 0162/7061942, nur SMS

Flirtline

Ich, Lola, 41 J., schlank. Suche spontane Treffs. Alter + Aussehen egal. Sende SMS an (01 76) 88 87 36 12

Verschiedenes

www.kaminholz-leipzig.de
Kaufe und verkaufe ständig gebrauchte Fotoapparate, Kameras und Zubehör. Foto Wolf, Bautzner Landstraße 11b/Weißer Hirsch, 01324 DD. ☎ (03 51) 2 68 21 24